

Juniorern Weltmeisterschaften in Horni Lhota CZE

Bianca Lenz, Oberuzwil wird Junioren Weltmeisterin in der Super Kombination und holt Bronze im Super-G. Mirko Hüppi aus Gommiswald holt zwei Mal Silber in der Super Kombination und im Riesenslalom und kann im Slalom den Weltmeistertitel vom letzten Jahr leider nicht bestätigen. Aber vier Medaillen mit vier Athleten, das darf sich sehen lassen.



Mit strengen Selektionskriterien des Nationaltrainers Clemens Caderas, Chur und von Swiss Grasski qualifizierten sich Bianca Lenz, Oberuzwil, Mirko Hüppi, Gommiswald und die Gebrüder Patrick und Philipp Menge von Allschwil für die Junioren Weltmeisterschaften im tschechischen Horni Lhota. Vom 30. Juli – 2. August wurde dort um Edelmetall gekämpft.

Bianca Lenz holte die Kohlen aus dem Feuer und durfte sich in der Super Kombination als Junioren-Weltmeisterin feiern lassen. Die Schweizer Hymne ertönte deshalb schon am Vortag unseres Nationalfeiertages zur Freude aller angereisten Eidgenossen. Im Super-G reichte es Bianca zur Bronzemedaille. Beim Riesenslalom und Slalom schied sie leider aus.

Mirko Hüppi, die Goldhoffnung der Schweizer, musste sich mit den Silbermedaillen in der Super Kombination und im Riesenslalom begnügen. In den beiden Rennen fehlten jedoch nur einige Hundertstel zu Gold. Im Super-G reichte es ihm zum 6. Platz. Dies darf jedoch auch als grosser Erfolg bezeichnet werden. Im Slalom, seiner Paradedisziplin, wurde er vom Pech verfolgt und schied aus.

Die Gebrüder Menge sorgten für Top Ten Plätze im Riesenslalom. Rang 9 erreichte Patrick, Philipp wurde guter 10. In der Super Kombination fuhren Philipp auf den 15. und Patrick auf den 16. Rang. Im Super-G: 14. Patrick Menge, 20. Philipp Menge und im Slalom überholte Philipp mit dem 14. Rang seinen Bruder, der auf Rang 16 fuhr.